



Hans Piesbergen

wurde 1961 in Stuttgart geboren und wuchs in Wien auf.

Nach seiner Schauspielausbildung am Max Reinhardt Seminar spielte er an vielen Theatern in Wien, München, Berlin, Frankfurt, Hamburg, Düsseldorf und Bonn. Prägende Regisseure waren George Tabori, Barrie Kosky, Silvia Armbruster und vor allem Robert Lepage.

In Disney's „Der König der Löwen“ spielte er 2003-2005 in Hamburg die Hauptrolle des bösen Onkel SCAR.

Mit dem kanadischen Regisseur Robert Lepage arbeitete er 1991-1993 am Residenztheater München zusammen, und spielte 2007 - 2012 in dessen Theaterpos „Lipsynch“ (Welttournee: London, New York, Moskau, Sydney, Melbourne, Montreal, Toronto, Madrid, Neapel, Wien u.a.) sowie in dessen Kinofilm TRIPTYQUE / TRIPTYCH.

Hans Piesbergen spielte auch in anderen internationalen Kinofilmen (u.a. BANDAGED, 2009) und in vielen deutschsprachigen Fernsehproduktionen (Tatort, Soko Leipzig, SOKO Wien, In aller Freundschaft, Derrick, Der letzte Zeuge, Heiter bis Tödlich, Europas letzter Sommer, Bismarck u.v.a.)

Als Sprecher wirkte er in über 60 Hörspielen und Hörbüchern mit.

Hans Piesbergen wurde in Berlin (O.E.Hasse Preis), Wien (Kainz-Preis), Stuttgart (Theaterpreis) und mit einer Nominierung des BEVERLY HILLS OUTLOOK AWARD 2010 ausgezeichnet.

Als Gründungsmitglied von THEATER WAHLVERWANDTE war er in vielen Produktionen als Schauspieler, Regisseur und Produktionsleiter tätig; er ist seit 1998 als Eduard in Goethes WAHLVERWANDTSCHAFTEN, sowie seit März 2017 als Rodolphe in Flauberts MADAME BOVARY und im Satire-Solo CORDOBA – DAS RÜCKSPIEL zu sehen.